Polizei Köln: Bisher kaum „Jecke“ – Mehrere Verstöße bei Versammlung auf der Deutzer Werft

Die Polizei Köln ist seit den Morgenstunden (11. November 2020) mit mehreren Hundertschaften zum Sessionsstart in der Kölner Innenstadt im Einsatz. Der Einsatzleiter, Polizeidirektor Michael Tiemann, resümiert zur Tageshälfte: „Bislang setzt sich das #diesmalnicht überall sehr diszipliniert durch. Nur vereinzelt bewegen sich verkleidete Jecken, die ihre Liebe und sicherlich auch Trauer zu dem diesjährigen „Elften im Elften“ zeigen, alleine zu Fuß oder auf dem Fahrrad durch die Stadt. So soll es gerne weitergehen. Wir bleiben bis zum Abend weiter präsent und überwachen weiterhin die Einhaltung der geltenden Regeln.“

Bei einer Versammlung auf der Deutzer Werft verstießen einige der etwa 100 Teilnehmer gegen die gemäß der Coronaschutzverordnung geltenden Mindestabstände und verweigerten das Tragen der vorgeschriebenen Mund-Nasen-Bedeckung. Kurz nachdem die Polizisten die Auflösung der Versammlung angedroht hatten, beendete die Versammlungsleiterin gegen 14.40 Uhr ihre Demonstration. Alle Personen verließen die Platzfläche. Ordnungsamt und Polizei stellten Personalien fest und leiteten mehrere Dutzend Ordnungswidrigkeitenverfahren ein.

Quelle: Polizeipräsidium Köln – Pressestelle